

Vierzehnte Sitzung – Quatorzième séance

Freitag, 13. Dezember 2002

Vendredi, 13 décembre 2002

08.00 h

98.038

Schweizerisches Strafgesetzbuch und Militärstrafgesetz. Änderung Code pénal suisse et Code pénal militaire. Modification

Schlussabstimmung – Vote final

Botschaft des Bundesrates 21.09.98 (BBl 1999 1799)
Message du Conseil fédéral 21.09.98 (FF 1999 1787)

Ständerat/Conseil des Etats 14.12.99 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 08.03.00 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 28.11.00 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 06.06.01 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 07.06.01 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 07.06.01 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 19.09.01 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 07.03.02 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 07.03.02 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 04.06.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 04.06.02 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 16.09.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 17.09.02 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 02.12.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 13.12.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Nationalrat/Conseil national 13.12.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses 1 (BBl 2002 8240)

Texte de l'acte législatif 1 (FF 2002 7658)

1. Schweizerisches Strafgesetzbuch 1. Code pénal suisse

Schweiger Rolf (R, ZG), für die Kommission: Es ist formell notwendig, dass die Redaktionskommission dann noch formale Erläuterungen abgibt, wenn sie erhebliche Textänderungen vorgenommen hat. Mit Bezug auf das Strafgesetzbuch war dies der Fall, und ich erlaube mir deshalb, Ihnen diesbezüglich formell Folgendes mitzuteilen:

1. Zum Dritten Buch des Strafgesetzbuches: In der Vorlage 1, welche in dieser Wintersession in die Schlussabstimmung kommt, war das Erste Buch des Strafgesetzbuches von Anfang an als Totalrevision konzipiert. Das Dritte Buch hingegen war als Teilrevision dargestellt. Die einzelnen Artikel enthielten neben der neuen Artikelnummer in Klammern die Nummer des ganz oder teilweise übernommenen bisherigen Artikels. Bei vielen Artikeln oder Absätzen folgte die Anweisung «Bisheriger Text».

Die Redaktionskommission hat das Dritte Buch des Strafgesetzbuches im Schlussabstimmungstext formal ebenfalls als Totalrevision dargestellt. Das heisst, dass der Text der Artikel abgedruckt worden ist, was die Übersichtlichkeit erheblich verbessert und im Übrigen von der Sektion Recht der Bundeskanzlei im Hinblick auf das Integrieren des Textes in die Systematische Sammlung dringend empfohlen worden ist.

2. Wir beschliessen heute nur über das Strafgesetz, noch nicht über das Jugendstrafgesetz. Nach den gesetzestech-nischen Regeln war es nicht möglich und ist es nicht zulässig, auf noch nicht verabschiedete Gesetze zu verweisen. Deshalb mussten in einzelnen Artikeln des Zweiten Teiles Texte vorläufig ausgegliedert werden. Diese werden dann später durch das Jugendstrafgesetz wiederum eingegliedert. Es handelt sich um Artikel 9 Absatz 2 zweiter Satz betreffend den persönlichen Geltungsbereich und Artikel 369 betreffend die Entfernung des Eintrages im Strafregister; hier geht es um Absatz 1 Buchstabe d, Absatz 2 und Absatz 4 Buchstabe c.

Bezüglich der Inkrafttretensbestimmung unter Ziffer VII war es angesichts des gleichzeitigen Inkrafttretens aber unvermeidlich, das Jugendstrafgesetz zu nennen.

Ich bitte Sie, von diesen Erklärungen Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung – Vote

Für Annahme des Entwurfes 39 Stimmen

Dagegen 1 Stimme

99.076

Teilrevision des Mietrechtes und Volksinitiative «Ja zu fairen Mieten»

Révision partielle du droit de bail et initiative populaire «pour des loyers loyaux»

Schlussabstimmung – Vote final

Botschaft des Bundesrates 15.09.99 (BBl 1999 9823)

Message du Conseil fédéral 15.09.99 (FF 1999 9127)

Nationalrat/Conseil national 04.12.00 (Erstrat – Premier Conseil)

Nationalrat/Conseil national 05.12.00 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 11.12.00 (Fortsetzung – Suite)

Bericht RK-SR 11.12.00

Rapport CAJ-CE 11.12.00

Ständerat/Conseil des Etats 14.12.00 (Frist – Délai)

Ständerat/Conseil des Etats 04.12.01 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 05.12.01 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 14.12.01 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Ständerat/Conseil des Etats 14.12.01 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Nationalrat/Conseil national 04.03.02 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Nationalrat/Conseil national 12.03.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 12.03.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses 1 (BBl 2002 2737)

Texte de l'acte législatif 1 (FF 2002 2568)

Nationalrat/Conseil national 05.06.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 18.09.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 26.09.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 30.09.02 (Fortsetzung – Suite)

Ständerat/Conseil des Etats 26.11.02 (Differenzen – Divergences)

Einigungskonferenz/Conférence de conciliation 03.12.02

Nationalrat/Conseil national 09.12.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 10.12.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 13.12.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 13.12.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses 2 (BBl 2002 8234)

Texte de l'acte législatif 2 (FF 2002 7652)

2. Obligationenrecht (Miete)

2. Code des obligations (Bail à loyer et à ferme)

Abstimmung – Vote

Für Annahme des Entwurfes 36 Stimmen

Dagegen 5 Stimmen